

50

Figur. Deutlicher ist das Relief zur Rechten. Wir sehen eine nackte Gestalt, nach rechts im Profil, welche sich auf einem, wie es scheint, mit einem Gewandstück bedeckten Sitze niedergelassen hat oder sich eben erhebt; der Oberkörper ist nach rechts vorgebeugt, in der Rechten hält die Figur ein Tuch, dessen Enden zu erkennen sind. Vom Oberkörper kann man nur den Contur des Rückens und Hinterkopfes deutlich sehen; die Haartracht scheint weiblich, dazu stimmt die Form des sichtbaren rechten Beines und die Haltung. Rechts vor der Brust der Figur kann noch etwas dargestellt gewesen sein, der Grund ist erhaben. Man denkt an das Motiv der sich abtrocknenden Venus. In ähnlicher Haltung erscheint auch Leda auf den Viergöttersteinen, s. Haug, Westd. Zeitschr. X n. 29 (S. 22) und Wilheim, Lucilib. pl. 94, 449. Venus,

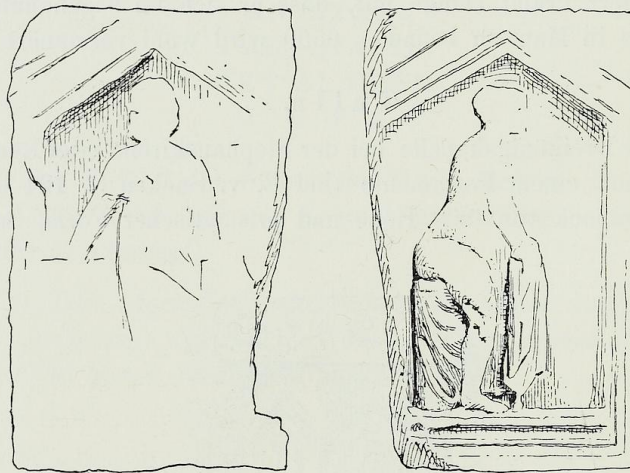


Fig. 16.

das herabfallende Gewand haltend, auf einem Wochengötterstein Westd. Zeitschr. IX S. 28 n. 3. Auf dem oben S. 31 erwähnten doppelseitig sculptierten Steine aus Carnuntum ist eine nackte weibliche Figur in ähnlicher Haltung sitzend dargestellt; nur kommt hier der linke Fuss hinter der rechten Wade zum Vorschein.

Spärlicher sind die Reste der Figur auf der linken Seitenfläche. Ob der Kopf nach links gewendet oder von vorn gegeben war, lässt sich nicht sagen. Der rechte Arm geht nach abwärts vom Körper weg; E. v. Sacken, der von einer opfernden Gestalt redet, hat hiermit nur eine Vermuthung ausgesprochen. Auf den Viergöttersteinen begegnet allerdings häufig Juno mit der Rechten auf einem Altärchen opfernd; auch Hercules und Mercur erscheinen auf denselben Monumenten oft mit